Die drei Sonnen

von Adelbert von Chamisso

Notizen / Anmerkungen

Es wallte so silbernen Scheines
Nicht immer mein lockiges Haar,
Es hat ja Zeiten gegeben,
Wo selber ich jung auch war.

Und blick ich dich an, o Mädchen,
So rosig und heiter und jung,
Da taucht aus vergangenen Zeiten
Herauf die Erinnerung.

Die Mutter von deiner Mutter
Noch sah ich die Schönere nicht,
Ich staunte sie an, wie die Sonne,
Geblendet von ihrem Licht.

Und einst durchbebte mit Wonne
Der Druck mich von ihrer Hand,
Sie neigte darauf sich dem andern,
Da zog ich ins fremde Land.

Spät kehrt ich zurück in die Heimat,
Ein Müder nach irrem Lauf,
Es stieg am heimischen Himmel
Die andere Sonne schon auf.

Ja deine Mutter, o Mädchen,
Noch sah ich die Schönere nicht,
Ich staunte sie an, wie die Sonne,
Geblendet von ihrem Licht.

Sie reichte mir einst die Stirne
Zum Kusse, da zittert ich sehr,
Sie neigte darauf sich dem andern,
Da zog ich über das Meer.

Ich habe verträumt und vertrauert

Mein Leben, ich bin ein Greis,
Heim kehr ich, die dritte Sonne
Erleuchtet den Himmelskreis.

Du bist es, o Wonnereiche;
Noch sah ich die Schönere nicht,
Ich schaue dich an, wie die Sonne,
Geblendet von deinem Licht.

Du reichst mir zum Kusse die Lippen,
Mitleidig mir wohl zu tun,
Und neigst dich dem andern, ich gehe
Bald unter die Erde, zu ruhn.

Das Gedicht „Die drei Sonnen“ von Adelbert von Chamisso ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Adelbert von Chamisso	**Titel**	„Die drei Sonnen“
Verse	40	**Wörter**	222
Strophen	10		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Adelbert von Chamisso befinden sich in unserer Datenbank 144 Gedichte.